

Der Rolf Knie Code Teil XIII

Autor(en): **Cavelty, Gion Mathias / Spring, Max**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 4

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-599732>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

THE TRIEURE DE SION WAS HERE!



Max Spring

Hier ist er also doch, der dreizehnte Teil des «Rolf Knie Codes»! Zwar wurde über seine Existenz hinter vorgehaltener Hand spekuliert, aber dass es ihn tatsächlich gibt, hätte niemand ernsthaft für möglich gehalten. In letzter Sekunde wäre seine Publikation durch einen hinterhältigen Brandanschlag fast noch verhindert worden und nur un-

AND THE OPUS DEI TOO!



nen: Hütet euch vor dem pfefferminzgrünen Lipizzaner! Er ist mit sonderem Inzest, welcher Neuen, ihre Gewissensängste auszuschalten? Die zu ernten werden Furcht vor einem behärdet für Gesellschaftlicher Ädikotingenuss in (sagen müssen) die von mir kreierte Weihnachtsguetzli-Dose bin ich besonders stolz. Die okkulte Symbolik darauf ist besonders

John Gregory. Sie ist eine neuartige Show, die die Schweiz in dieser Form noch nie gesehen hat. Der tiefere Sinn dahinter erschliesst sich natürlich nur denjenigen, die

Ich scheisse auf den Rat des Geheimen Zwölf! Ich werde ihn zermalmen! Ich werde

Zuerst war das Bild, dann kam der Traumwünsche» sind eine Serie von Beifrei über der Aktualität schwebenden

DaVinci war nur eine ganz kleines Licht. Er war nicht einmal der

er verbergen. Ihre Not ist in Glatzenträgern, die relang mit modis rigen kann

Ave Finsternis! Ave Chaos! Ave «Das kann doch nicht wahr sein»

om Laster selbst ssonarischen Verteidigeres Wissen.